



## **Geschäftsführung Rat**

Ansprechpartner/in: Frau Kramp

Telefon: (0221) 221-22061

Fax: (0221) 221-26570

E-Mail: [petra.kramp@stadt-koeln.de](mailto:petra.kramp@stadt-koeln.de)

Datum: 15.03.2008

## **Niederschrift**

über die **37. Sitzung des Rates** in der Wahlperiode 2004/2009 am Dienstag, dem **04.03.2008**, Ratssaal, 15:48 Uhr bis 21:18 Uhr

### **Anwesend:**

#### **Vorsitzender**

Oberbürgermeister Fritz Schramma

#### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Bacher, Götz; Bartsch, Hans-Werner; Blum, Carola; Bögner, Hans-Georg Dr.; Börschel, Martin; Bosbach, Wolfgang; Breite, Ulrich; Breninek, Hans-Martin; Brust, Gerhard; Bülow, Brigitta von; Bürgermeister, Eva Dr.; Ciesla-Baier, Dietmar; Demirel, Özlem; Detjen, Jörg; Dresler-Graf, Margret; Elster, Ralph Dr.; Ensmann, Bernhard; Frank, Jörg; Frebel, Polina; Gärtner, Ursula; Gebauer, Yvonne; Gey, Herbert; Granitzka, Winrich; Grau, Walter; Hamm, Johannes-Werner; Heinen, Ralf Dr.; Helling, Ossi Werner; Heuer, Ulrike; Hock, Markus; Hoffmann, Alfred; Holländer, Hildburg; Jung, Helmut; Kaske, Axel; Kellner, Michael; Kirchmeyer, Christtraut; Klipper, Karl-Jürgen; Kluth, Walter; Koch, Jürgen; Köhler, Andreas; Kron, Peter; Manderla, Gisela; May, Petra; Mendorf, Marco; Mispelkamp, Wendel; Möller, Monika; Möring, Karsten; Moritz, Barbara; Müller, Josef Bürgermeister; Müller, Sabine Dr.; Müser, Martin Dr.; Neubert, Michael; Ott, Jochen; Paetzold, Michael; Paffen, Dagmar; Paul, Michael Dr.; Philippi, Franz; Pohl, Stephan; Repgen, Dietmar; Rouhs, Manfred; Santos Herrmann, Susana dos; Schlieben, Helge Dr.; Schlitt, Gabriele; Schmerbach, Cornelia; Scho-Antwerpes, Elfi Bürgermeisterin; Schöppe, Bernd; Schoser, Martin Dr.; Schultes, Monika; Simons, Wolfgang; Sörries, Peter; Spizig, Angela Bürgermeisterin; Sterck, Ralph; Thelen, Elisabeth; Thelen, Horst; Tull, Bettina; Ulke, Sabine; Ünal, Arif; van Benthem, Henk; Walter, Karl-Heinz; Wäschek, Johannes; Wiesemann, Karin; Wilden, Regina; Wolf, Manfred; Wolter, Andreas; Wolter, Judith; Zimmermann, Michael;

#### **Bezirksbürgermeister/in**

Roß-Belkner, Monika; Wirges, Josef; Dohm, Winfried;

## **Verwaltung**

Kahlen, Guido Stadtdirektor; Soénius, Peter Michael Stadtkämmerer; Walter-Borjans, Norbert Beigeordneter Dr.; Klein, Agnes Beigeordnete Dr.; Bredehorst, Marlis Beigeordnete; Streitberger, Bernd Beigeordneter; Quander, Georg Beigeordneter Prof.; Böllinger, Werner; Schmitz, Rolf Martin Dr.;

## **Schriftführerin**

Frau Kramp

## **Stenografen**

Herr Ernst  
Herr Klemann

## **Entschuldigt fehlen:**

## **Stimmberechtigte Mitglieder**

De Bellis, Teresa Elisa; Fladerer, Alexander Dr.; Lemper, Lothar Theodor Dr.; Lierenfeld, Hans-Heinrich; Ludwig, Claus;

## **Bezirksbürgermeister/in**

Hupke, Andreas; Blömer-Frerker, Helga; Schößler, Bernd; Krämer, Horst; Fuchs, Norbert;

## **Vor Eintritt in die Tagesordnung**

- I. Der Oberbürgermeister schlägt als Stimmzähler die Ratsmitglieder Frau Gärtner, Herrn Kaske und Herrn Ünal vor.

Der Rat ist hiermit einverstanden.

- II. Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass dem Rat ein mit Änderungen und Ergänzungen versehener Entwurf der Tagesordnung vorliege.

Zuzusetzen ist demnach:

- 01 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Vorverlegung der Kommunal- und OB-Wahl 2009"  
AN/0442/2008

2. Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen

- 2.1. Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

2.1.2. Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Sanierung der West LB - Anteil des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR)"  
AN/0384/2008

Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0447/2008

2.1.5. Antrag der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Herbeiführung von Transparenz bei Managergehältern in den Beteiligungsgesellschaften der Stadt Köln"  
AN/0318/2008

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion  
AN/0445/2008

2.1.8. Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Forum Culturale"  
AN/0363/2008

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0446/2008

### 3. Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

3.1. Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren"  
AN/0410/2008

3.2. Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Nutzung städtischer Räumlichkeiten durch Linksextremisten"  
AN/0417/2008

3.3. Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Ausgleichszahlungen im Zusammenhang mit Reisen stadtnaher Unternehmen"  
AN/0418/2008

### 9. Allgemeine Vorlagen

9.2. Fortsetzung des Öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Gründung und Ausgestaltung einer Arbeitsgemeinschaft gemäß § 44 b SGB II zwischen der Agentur für Arbeit Köln und der Stadt Köln (ARGE-Vertrag)  
4529/2007

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln  
AN/0440/2008

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion  
AN/0444/2008

- 9.13. Änderung der Satzung der RheinEnergie AG  
0825/2008
- 9.14. Änderung der Satzung der GEW Köln AG  
0836/2008
23. Grundstücksangelegenheiten
- 23.3. Langendahlweg in Köln-Ostheim  
0953/2008
24. Allgemeine Vorlagen
- 24.3. Außerplanmäßige Ausgabe zur Abdeckung eines Vorschuskkontos, Hj. 2007  
0945/2008
- III. Der Oberbürgermeister teilt mit, dass die SPD-Fraktion und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen fristgerecht eine aktuelle Stunde zum Thema "Vorverlegung der Kommunal- und OB-Wahl 2009" eingereicht haben. Diese Angelegenheit ist als Punkt 01 zur Beratung vorgesehen.
- IV. Der Oberbürgermeister teilt mit, dass die Vorlage zu
- 9.15. Einbindung von 4 Ratsmitgliedern in die Reise nach Turin anlässlich der Feierlichkeiten zum 50jährigen Ringpartnerschaftsjubiläum vom 09.-11.05.2008  
0956/2008
- von der Verwaltung zurückgezogen werde.
- V. Der Rat legt die Tagesordnung einstimmig wie folgt fest:

### **Tagesordnung**

#### **Öffentliche Sitzung**

- 01 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Vorverlegung der Kommunal- und OB-Wahl 2009" AN/0442/2008**
- 1 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften**

- 1.1 Annahme einer Schenkung von 10 Zeichnungen des Künstlers Georg Baselitz an die Stadt Köln, Museum Ludwig  
0198/2008

## 2 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen

- 2.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 2.1.1. Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Sanierung der Toilettenanlagen in Schulen und Sporthallen"  
AN/0341/2008  
  
Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion  
AN/0403/2008
- 2.1.2. Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Sanierung der West LB - Anteil des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR)"  
AN/0384/2008  
  
Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0447/2008
- 2.1.3. Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Betreuung der 10-14 jährigen Kinder und Jugendlichen in Köln"  
AN/0344/2008
- 2.1.4. Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Unterstützung für Kölner Familien"  
AN/0189/2008
- 2.1.5. Antrag der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Herbeiführung von Transparenz bei Managergehältern in den Beteiligungsgesellschaften der Stadt Köln"  
AN/0318/2008  
  
Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion  
AN/0445/2008
- 2.1.6. Antrag von Ratsmitglied Frau May betreffend "Kodex für öffentliche Unternehmen der Stadt Köln"  
AN/0393/2008
- 2.1.7. Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Kommunale Förderung der Arbeitslosenzentren und -

beratungsstellen"  
AN/0371/2008

2.1.8. Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Forum Culturale"  
AN/0363/2008

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion  
Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0446/2008

2.1.9. Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Resolution zum Besuch des  
türkischen Ministerpräsidenten Erdogan in Köln im Februar 2008"  
AN/0345/2008

2.1.10 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Beitritt der Stadt Köln zum  
Bündnis "Städte gegen Islamisierung"  
AN/0382/2008

2.1.11 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Abschaffung der "Knöllchenquo-  
te" in Köln"  
AN/0346/2008

2.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Abs. 5 GO  
NRW

### **3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

3.1. Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jah-  
ren"  
AN/0410/2008

3.2. Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Nutzung städtischer Räumlichkeiten  
durch Linksextremisten"  
AN/0417/2008

3.3. Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Ausgleichszahlungen im Zusammen-  
hang mit Reisen stadtnaher Unternehmen"  
AN/0418/2008

### **4 Einwohner und Bürger**

4.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NRW

4.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 GO NRW

- 4.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 GO NRW
- 4.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 GO NRW
- 5 Ortsrecht**
  - 5.1 Satzungen
    - 5.1.1 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Volkshochschule Köln (Volkshochschulsatzung)  
2779/2007
  - 5.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches
    - 5.2.1 Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenersatz für die Leistungen der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Köln (Feuerwehrsatzung)  
4805/2007
    - 5.2.2 Änderung der Vergnügungssteuersatzung für Spielgeräte  
0225/2008
  - 5.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen
    - 5.3.1 Erlass einer Rechtsverordnung nach § 6 Ladenöffnungsgesetz NRW (LÖG NRW) für die Genehmigung der Sonderöffnung von Verkaufsstellen in verschiedenen Kölner Stadtteilen  
0301/2008
  - 5.4 Sonstige städtische Regelungen
    - 5.4.1 Richtlinie für den Einsatz von Abschlussprüferinnen und -prüfern bei städtischen Beteiligungsgesellschaften und Eigenbetrieben / eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen  
0540/2008
    - 5.4.2 Änderung der Hauptsatzung der Stadt Köln  
4952/2007
- 6 Unterrichtung des Rates gemäß § 82 Abs. 1 und § 84 Abs. 1 GO NRW über die vom Kämmerer genehmigten Mehrausgaben und -verpflichtungsermächtigungen für das**

**7 Überplanmäßige Ausgaben**

**8 Außerplanmäßige Ausgaben**

- 8.1 Leistungen, Sicherungsmaßnahmen und Beschaffungen in Verbindung mit den Rheinhochwassern in vergangenen Jahren  
0267/2008

**9 Allgemeine Vorlagen**

- 9.1 Anbindung der städtischen Kitas an das städtische Netzwerk CAN (Cologne Area Network)  
2455/2007
- 9.2 Fortsetzung des Öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Gründung und Ausgestaltung einer Arbeitsgemeinschaft gemäß § 44 b SGB II zwischen der Agentur für Arbeit Köln und der Stadt Köln (ARGE-Vertrag)  
4529/2007
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln  
AN/0440/2008
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion  
AN/0444/2008
- 9.3 Neubau des Bezirksrathauses Rodenkirchen  
4946/2007
- 9.4 Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln 2008  
5299/2007
- 9.5 Einführung eines neuen elektronischen Dokumentations- und Abrechnungssystems im Rettungsdienst bei 37  
5386/2007
- 9.6 Abführung an den städtischen Haushalt für 2008  
5388/2007
- 9.7 Einrichtung von sieben Mehrstellen für die Objektbetreuung an Schulen, Kindertagesstätten und Verwaltungsgebäuden  
5417/2007



- 9.8 Einrichtung eines "Gefährdungsmeldungs-Sofort-Dienst" (GSD) des Amtes für Kinder, Jugend und Familie zur Bearbeitung von Meldungen mit Verdacht auf Kindeswohlgefährdung  
0016/2008
  
- 9.9 Wirtschaftsplan 2008 für die Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaftsbetriebe der Stadt Köln  
0468/2008
  
- 9.10 Beschluss über die ordentliche Mitgliedschaft der Stadt Köln beim Türkisch-Deutschen Industrie- und Handelskammer - Unternehmerverband e. V. (TD-IHK)  
0380/2008
  
- 9.11 Koelnmesse GmbH, Änderung des Gesellschaftsvertrages  
0679/2008
  
- 9.12 Restaurierung des Rheintalprofils in der städtischen Freiluft- und Gartenarbeitschule (Freiluga) in Köln-Müngersdorf  
0440/2008
  
- 9.13 Änderung der Satzung der RheinEnergie AG  
0825/2008
  
- 9.14 Änderung der Satzung der GEW Köln AG  
0836/2008
  
- 9.15 Einbindung von 4 Ratsmitgliedern in die Reise nach Turin anlässlich der Feierlichkeiten zum 50jährigen Ringpartnerschaftsjubiläum vom 09.-11.05.2008  
0956/2008  
(zurückgezogen)

## **10 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes**

## **11 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen**

- 11.1 Beschluss über Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 67439/03  
Arbeitstitel: Kartäuserwall in Köln-Altstadt/Süd  
5409/2007
  
- 11.2 Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 75420/05  
Arbeitstitel: Hansestraße in Köln-Porz-Gremberghoven und Köln-Rath/Heumar  
0459/2008

**12 Bauleitpläne - Aufhebung von Bebauungs- / Durchführungs- / Fluchtlinienplänen**

**13 Erlass von Veränderungssperren**

- 13.1 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Altstadt/Süd  
Arbeitstitel: Hohe Pforte in Köln-Altstadt/Süd  
5346/2007

**14 Weitere bauleitplanungsrechtliche Sachen**

**15 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen**

- 15.1 194. Satzung über die Festlegungen gem. § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
0424/2008

**16 Wahlen**

- 16.1 Entsenden von Vertretern der Stadt Köln in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Rechtsrheinischer Kölner Randkanal  
0296/2008
- 16.2 Benennung von sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern für den Sportausschuss und den Ausschuss Schule und Weiterbildung  
0493/2008
- 16.3. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
hier: Umbesetzung des Hauptausschusses  
AN/0348/2008
- 16.4 Berufung einer/eines Stellvertreterin/Stellvertreters der Bezirksschülervertretung als ständiges Mitglied mit beratender Stimme in den Ausschuss für Schule und Weiterbildung in der Eigenschaft einer sachkundigen Einwohnerin/eines sachkundigen Einwohners  
0503/2008

**17 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW**

18 -

19 -

### **Nicht öffentliche Sitzung**

**20 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften**

**21 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**22 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**23 Grundstücksangelegenheiten**

23.1 Verkauf der städtischen Liegenschaft Simon-Meister-Str. 46-50, Köln-Nippes  
0150/2008

23.2 Grundstücksverkauf Apostelnkloster 13 - 15  
0689/2008

23.3 Langendahlweg in Köln-Ostheim  
0953/2008

**24 Allgemeine Vorlagen**

24.1 Haushaltsstrukturanalyse: Kienbaum-Gutachten  
0026/2008

24.2 Einlegung Rechtsmittel gegen Grunderwerbssteuerbescheid ("Barmer Viertel")  
0200/2008

24.3 Außerplanmäßige Ausgabe zur Abdeckung eines Vorschusskontos, Hj. 2007  
0945/2008

**25 Wahlen**

**26 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW**

## Öffentliche Sitzung

15:48 Uhr bis 21:13 Uhr

- 01 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Vorverlegung der Kommunal- und OB-Wahl 2009"  
AN/0442/2008**

### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beauftragt den Oberbürgermeister der Stadt Köln, nachfolgende Resolution an die Landesregierung Nordrhein-Westfalen weiterzuleiten:

### **Resolution**

#### **Ja zur Bündelung von Wahlen – Nein zur Zusammenlegung der Europa- und Kommunalwahl im Jahre 2009**

Der Rat der Stadt Köln fordert

1. die Landesregierung auf, die Absicht, schwerwiegende Eingriffe in die Gemeindeordnung vorzunehmen, abzulehnen und keinen entsprechenden Gesetzentwurf vorzulegen;
2. den Innenminister auf, für die Kommunalwahlen 2009 die Chance einer Zusammenlegung mit der ebenfalls im Herbst stattfindenden Bundestagswahl zu nutzen. Eine für die demokratische Legitimation der kommunalen Mandatsträger hohe Wahlbeteiligung ließe sich ohne „Verbiegung“ des Kommunalrechtes problemlos verwirklichen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke.Köln sowie der Stimme von Ratsmitglied Frau May gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln sowie gegen die Stimme des Oberbürgermeisters bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) zugestimmt.

### **1 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften**

- 1.1 Annahme einer Schenkung von 10 Zeichnungen des Künstlers Georg Baselitz an die Stadt Köln, Museum Ludwig  
0198/2008**

### **Beschluss:**

Der Rat nimmt die Schenkung von 10 Zeichnungen des Künstlers Georg Baselitz

- Ohne Titel (Remix „Die Peitschenfrau“) , 2007  
Aquarell und Tusche auf Papier, 66,5 x 50,5, ML/Z 2007/75

- Ohne Titel (Remix „Die große Nacht im Eimer“), 2007  
Aquarell und Tusche auf Papier, 66,5 x 50,5 , ML/Z 2007/76
- Ohne Titel (Remix „Der Wald auf dem Kopf“), 2007  
Aquarell und Tusche auf Papier, 66,5 x 50,5, ML/Z 2007/77
- Wermsdorfer Wald (Remix „Der Wald auf dem Kopf“) 2007  
Aquarell und Tusche auf Papier, 66,5 x 50,5, ML/Z 2007/78
- Wermsdorfer Wald (Remix „Der Wald auf dem Kopf“) 2007  
Aquarell und Tusche auf Papier, 66,5 x 50,5, ML/Z 2007/79
- Ohne Titel (Remix „Schlafzimmer (Elke und Georg)“) 2007  
Aquarell und Tusche auf Papier, 66,5 x 50,5, ML/Z 2007/80
- Ohne Titel (Remix „Weihnachten“) 2007  
Aquarell und Tusche auf Papier, 66,5 x 50,5, ML/Z 2007/81
- Ohne Titel (Remix „Die großen Freunde“) 2007  
Aquarell und Tusche auf Papier, 66,5 x 50,5, ML/Z 2007/82
- Ohne Titel (Remix „Die großen Freunde“) 2007  
Aquarell und Tusche auf Papier, 66,5 x 50,5, ML/Z 2007/83
- Ohne Titel (freier Remix „Die großen Freunde“) 2007  
Aquarell und Tusche auf Papier, 66,5 x 50,5, ML/Z 2007/84

Im Wert von je 27.000 € durch den Künstler selbst an das Museum Ludwig mit Dank an.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## **2 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen**

### **2.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

#### **2.1.1 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Sanierung der Toilettenanlagen in Schulen und Sporthallen" AN/0341/2008**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion  
AN/0403/2008**

### **Beschlüsse:**

#### **I. Beschluss gemäß Änderungsantrag der CDU-Fraktion:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt, die Verwaltung mit der Sanierung der Toilettenanlagen an Kölner Schulen und Sporthallen zu beauftragen.

In einem ersten Schritt sind die 30 Toilettenanlagen der Kölner Schulen und Sporthallen zu sanieren, welche aus fachlicher Sicht am dringlichsten sanierungsbedürftig bzw. welche der Gebäudewirtschaft aus (berechtigten) Beschwerden bekannt sind.

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft erhält eine namentliche Auflistung dieser 30 Anlagen zur Kenntnis.

Zwecks Durchführung der Arbeiten ist der aus fachlicher Sicht erforderliche Betrag zusätzlich zur Verfügung zu stellen, damit die bereits vorgesehenen Sanierungsmaßnahmen keinesfalls finanziell beeinträchtigt werden.

Um unmittelbar mit der Sanierung beginnen und die Maßnahmen innerhalb eines Jahres – also bis Mitte 2009 – realisieren zu können, beschließt der Rat der Stadt Köln die Bereitstellung eines Betrages von 1 Mio. €

Zudem beauftragt er die Fachverwaltung mit einer unaufgeforderten Mitteilung, sofern von dort abzusehen ist, dass dieser Betrag nicht auskömmlich sein wird, damit im Bedarfsfall nachgesteuert werden kann.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke.Köln gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln, den Stimmen der Ratsmitglieder Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) und Frau May sowie der Stimme des Oberbürgermeisters **abgelehnt**.

#### **II. Beschluss gemäß Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Zeit-/Maßnahmenprogramm, eine Prioritätenliste sowie einen Kostenplan für die nächsten Haushaltsjahre ab 2008 zur Sanierung der Toilettenanlagen an Schulen und in Sporthallen zu erstellen.

Als Bestandteil dieses Programms sind die notwendigen Finanzmittel im Rahmen der Finanzplanung der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln ab 2008 ff darzustellen und dem Betriebsausschuss vorzulegen.

Ziel ist die Generalinstandsetzung möglichst vieler sanierungsbedürftiger Anlagen in den kommenden drei Jahren. Zeitgleich sollte die Verwaltung gemeinsam mit den Schulen ein Konzept erstellen, wie nach Instandsetzung der Toiletten eine regelmäßige Reinigung sichergestellt und der ordnungsgemäße Zustand dauerhaft erhalten werden kann.

Das Konzept soll z.B. Überlegungen zur Einbindung des Hausmeisters, die Möglichkeit von Schülerprojekten sowie Beschäftigungsprojekte beinhalten.

Es ist ferner zu prüfen, inwieweit dezentrale kleinere Toiletteneinheiten die großen Anlagen ersetzen können.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

**2.1.2 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Sanierung der West LB - Anteil des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR)"  
AN/0384/2008**

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0447/2008**

**Beschlüsse:**

**I. Beschluss gemäß Antrag der CDU-Fraktion:**

Der Rat weist die Mitglieder in der Landschaftsversammlung an, die Sanierung der WestLB in Zusammenarbeit mit den Sparkassen und dem Land Nordrhein-Westfalen einvernehmlich sicherzustellen.

Nach derzeitigem Kenntnisstand beträgt der anteilige Sanierungsbetrag für den LVR max. 120 Mio. € (6 % von 2 Mrd. € Gesamtssanierungsaufwand).

Dieser Sanierungsbeitrag darf weder durch die Erhöhung der Landschaftsumlage noch durch das Aussetzen beabsichtigter Senkungen der Landschaftsumlage zu einer Belastung der beteiligten Kommunen führen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der Fraktion pro Köln und gegen die Stimmen von Ratsmitglied Frau May sowie des Oberbürgermeisters bei Stimmenthaltung der FDP-Fraktion **abgelehnt**.

**II. Beschluss gemäß Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

Der Rat beschließt den Beschlussvorschlag wie folgt zu ersetzen:

Die Verwaltung des Landschaftsverbandes hat bereits bei der Einbringung ihres Haushalts für 2008 vorgeschlagen, die Landschaftsumlage um 0,8 % zu senken.

Trotz der inzwischen notwendig gewordenen finanziellen Stützung der West LB durch ihre Eigentümer, darunter der Landschaftsverband Rheinland, möchte die „Gestaltungsmehrheit“ in der Landschaftsversammlung das Ziel, die Landschaftsumlage für 2008 signifikant zu senken, weiterhin verwirklichen, um die Kommunen zu entlasten.

Der Rat der Stadt Köln begrüßt diese Zielsetzung ausdrücklich.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion, der Fraktion Die Linke.Köln sowie der Stimme von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) **zugestimmt**.

**2.1.3 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Betreuung der 10-14 jährigen Kinder und Jugendlichen in Köln"  
AN/0344/2008**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt, den Antrag der FDP-Fraktion, der da lautet:

Der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, ab dem Schuljahr 2008/2009 in Anlehnung an den Ratsbeschluss von März 1999 den weiteren Ausbau der verlässlichen Nachmittagsbetreuung von 10 bis 14-jährigen Kindern an städtischen Gymnasien und Realschulen (SEK I) zur Steigerung der bisherigen Versorgungsquote zu forcieren.

Ziel ist es, an jedem städtischen Gymnasium und jeder städtischen Realschule in Zusammenarbeit mit den Trägern der Jugendhilfe die Einrichtung von 2 Gruppen à 20 Kinder für die Betreuung am Nachmittag sicher zustellen.

Die nötigen Mittel in Höhe von 800.000 Euro sind in den Haushalt 2008 einzustellen.

zur weiteren Beratung in die Haushaltsplanberatungen zu verweisen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke.Köln sowie der Stimme von Ratsmitglied Herr Dr. Muser (Kölner Bürger Bündnis) zugestimmt.

**2.1.4 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Unterstützung für Kölner Familien"  
AN/0189/2008**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln möge beschließen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, ein Instrumentarium zur Unterstützung und Begleitung der Kölner Familien nach dem Dormagener Modell zu entwickeln, um Vernachlässigung und Verwahrlosung in den Familien sowie der Kriminalisierung Jugendlicher vorzubeugen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln abgelehnt.

**2.1.5 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Herbeiführung von Transparenz bei Managergehältern in den Beteiligungsgesellschaften der Stadt Köln"**



**AN/0318/2008**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion  
AN/0445/2008**

**Beschlüsse:**

**I. Beschluss gemäß Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, SPD, Grünen und FDP:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

1. Der Rat weist die städtischen Vertreterinnen und Vertreter in den zuständigen Gremien (Gesellschafterversammlung/Aufsichtsrat) der städtischen Beteiligungsunternehmen an bzw. fordert diese auf, auf geeignete Weise darauf hinzuwirken, dass zukünftig beim Abschluss von Neuverträgen bzw. bei der Verlängerungen von Anstellungsverträgen von Geschäftsführern und Vorstandsmitgliedern der kommunalen Beteiligungsgesellschaften, analog dem Verfahren zur Anwendung des Verpflichtungsgesetzes, eine Einverständniserklärung des Anzustellenden zum Vertrag genommen wird, die eine Offenlegung der Bezüge nach Maßgabe der Grundsätze des Deutschen Corporate Governance Kodex ermöglicht. Dies beinhaltet die Veröffentlichung der Bezüge im jeweiligen Geschäftsbericht. Die entsprechenden Informationen sind der Gesellschafterin Stadt Köln zur Veröffentlichung im jährlichen Beteiligungsbericht zur Verfügung zu stellen. Der Finanzausschuss ist über den Stand des Verfahrens regelmäßig zu informieren.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Vergütungen der Vorstände und Geschäftsführer der jeweiligen städtischen Beteiligungsunternehmen im jährlichen Beteiligungsbericht der Stadt Köln offenzulegen, sobald eine repräsentative Anzahl von Einverständniserklärungen vorliegt. Maßstab für Form und Inhalt der Veröffentlichung sind die Bestimmungen des Deutschen Corporate Governance Kodex.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**II. Beschluss gemäß Antrag der Fraktion Die Linke.Köln:**

Der Rat beschließt:

3. Der Rat weist die städtischen Vertreterinnen und Vertreter in den zuständigen Gremien (Gesellschafterversammlung/Aufsichtsrat) der städtischen Beteiligungsunternehmen an bzw. fordert diese auf, auf geeignete Weise darauf hinzuwirken, dass zukünftig beim Abschluss von Neuverträgen bzw. bei der Verlängerungen von Anstellungsverträgen von Geschäftsführern und Vorstandsmitgliedern der kommunalen Beteiligungsgesellschaften, analog dem Verfahren zur Anwendung des Verpflichtungsgesetzes, eine Einverständniserklärung des Anzustellenden zum Vertrag genommen wird, die eine Offenlegung der Bezüge nach Maßgabe der Grundsätze des Deutschen Corporate Governance Kodex ermöglicht. Dies beinhaltet die Veröffentlichung der Bezüge im jeweiligen Geschäftsbericht. Die entsprechenden Informationen sind der Gesellschafterin Stadt Köln zur Veröffentlichung im jährlichen Beteiligungsbericht zur Verfügung zu stellen. Der Finanzausschuss ist über den Stand des Verfahrens

regelmäßig zu informieren.

4. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Vergütungen der Vorstände und Geschäftsführer der jeweiligen städtischen Beteiligungsunternehmen im jährlichen Beteiligungsbericht der Stadt Köln offenzulegen, sobald eine repräsentative Anzahl von Einverständniserklärungen vorliegt. Maßstab für Form und Inhalt der Veröffentlichung sind die Bestimmungen des Deutschen Corporate Governance Kodex.
3. Darüber hinaus beauftragt der Rat der Stadt Köln die Verwaltung eine rechtliche Prüfung für die Einführung von so genannten „Obergrenzen“ für Vorstandsbezüge durchzuführen und dem Rat der Stadt Köln einen entsprechenden Vorschlag zu unterbreiten.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln, der Fraktion Die Linke.Köln und gegen die Stimme von Ratsmitglied Frau May **abgelehnt**.

#### **2.1.6 Antrag von Ratsmitglied Frau May betreffend "Kodex für öffentliche Unternehmen der Stadt Köln" AN/0393/2008**

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt, den Antrag von Ratsmitglied Frau May, der da lautet:

Der Rat der Stadt Köln möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, einen Kodex für öffentliche Unternehmen der Stadt zu erarbeiten und dem Rat sowie dem zuständigen Fachausschuss umgehend eine mögliche Konzeption eines solchen Kodex vorzulegen. Dabei sind die Beschlüsse des Ratsantrages vom 25. Januar 2006 betreffend der „Transparenz von Managergehältern und Abfindungen“ umzusetzen.

als Prüfauftrag an die Verwaltung weiterzuleiten. Das Ergebnis ist dem Finanzausschuss vorzulegen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

#### **2.1.7 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Kommunale Förderung der Arbeitslosenzentren und -beratungsstellen" AN/0371/2008**

#### **Beschlüsse:**

#### **I. Beschluss zum Verweisungsantrag:**

Der Rat beschließt, die Angelegenheit zur weiteren Beratung in die Haushaltsplanberatungen zu verweisen:

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion sowie gegen die Stimmen von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) und des Oberbürgermeisters bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

**II. Beschluss gemäß Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat kurzfristig einen Vorschlag zu unterbreiten, für das Jahr 2008 den Fortbestand der in Köln existierenden Arbeitslosenzentren und Arbeitslosenberatungsstellen sicherzustellen.
2. Die Verwaltung soll für die Jahre 2009 ff in Abstimmung mit den Trägern ein Konzept mit einem Finanzierungsvorschlag für eine optimierte und gestraffte Beratung erarbeiten. Es ist dem Sozial- und Finanzausschuss zur Beratung und dem Rat zur Beschlussfassung in 2008 vorlegen.
3. Die Freigabe der Mittel erfolgt ab dem Haushaltsjahr 2008 durch Beschlussfassung im Sozialausschuss.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

**2.1.8 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Forum Culturale"  
AN/0363/2008**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis  
90/Die Grünen  
AN/0446/2008**

**Beschlüsse:**

**I. Beschluss gemäß Antrag der FDP-Fraktion:**

Der Rat der Stadt Köln möge beschließen:

1. Das Gelände des ehemaligen Kaufhauses Kutz wird zu einem „Forum Culturale“ entwickelt, um dort einen Neubau für folgende Institutionen zu errichten:
  - 1000 qm Ausstellungsfläche für das Wallraf-Richartz-Museum / Fondation Corboud
  - und weitere kulturelle Nutzungen.
2. Die Verwaltung bereitet bis zum Ende des Jahres 2008 auf der Grundlage der vom Rat im Jahr 2003 in Auftrag gegebenen Prüfungen dieses Vorhabens, einen städtebaulichen und architektonischen Wettbewerb vor, dessen Ergebnis im Laufe des Jahres 2009 vorliegen soll.

3. Die Realisierung des Vorhabens soll unmittelbar an die Räumung des Geländes durch die KVB im Jahr 2010 anschließen, damit eine Brachfläche für längere Zeit an dieser zentralen Stelle vermieden wird.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie gegen die Stimmen von Ratsmitglied Frau May und des Oberbürgermeisters bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

#### **II. Beschluss gemäß ergänztem Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, vor einer Entscheidung des Rates über zusätzliche weitreichende Projekte, eine vollständige Übersicht der voraussichtlichen Investitions- und Folgekosten aller relevanten, derzeit in Planung und Umsetzung befindlichen Großprojekte, wie z.B. die Sanierung der Oper und der Neubau des Schauspielhauses, der Neubau und Betrieb des Kulturzentrums am Neumarkt, die Unterbringung des Historischen Archivs, die Entwicklung der Archäologischen Zone zu erstellen.
2. Die Verwaltung möge darstellen, wie sich die anstehenden Investitionen und Folgekosten in die städtische Haushaltsplanung/Mittelfristplanung einfügen, so dass eine transparente Übersicht über die Investitionsausgaben aller Dezernate und alle die Ergebnisrechnung belastenden Folgekosten der nächsten 5 Jahre dem Rat vorgelegt werden können.
3. Darüber hinaus sind die Projekte im Kulturbereich in die zu erstellende Kulturentwicklungsplanung einzuordnen und diese Planung angesichts ihres Realisierungsbedarfes aber auch mit Blick auf die im Haushalt zur Verfügung stehenden Finanzmittel nach kurzfristigen, mittelfristigen aber auch langfristigen und ggf. auch nicht zu realisierenden Vorhaben zu ergänzen und zu gewichten.
4. Die Übersicht ist fortzuführen und periodisch bzw. bei signifikanten Änderungen, den zuständigen Gremien vorzulegen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke.Köln sowie mit den Stimmen von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) sowie des Oberbürgermeisters **zugestimmt**.

---

#### **Anmerkung:**

Ratsmitglied Herr Gey verlässt die Sitzung nach der Behandlung dieses Punktes endgültig.

- 2.1.9 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Resolution zum Besuch des türkischen Ministerpräsidenten Erdogan in Köln im Februar 2008"  
AN/0345/2008**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln weist die vom türkischen Ministerpräsidenten Erdogan in der Köln-Arena am 10. Februar 2008 erhobene Forderung nach einer Einführung türkischer Schulen und Universitäten in Deutschland zurück. Er nimmt die Plakatkampagne einer der türkischen Regierung nahestehenden Organisation in Köln für diesen Auftritt Erdogans mit Befremden zur Kenntnis und betont, daß die Integration von Menschen türkischer Herkunft in die deutsche Gesellschaft den Erwerb der deutschen Sprache und eine Hinwendung zu den hiesigen Themen des öffentlichen Lebens anstelle einer Fixierung auf die innenpolitischen Angelegenheiten der Türkei voraussetzt.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

---

**Anmerkung:**

Ratsmitglied Herr Walter verlässt nach diesem Punkt die Sitzung endgültig.

**2.1.10 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Beitritt der Stadt Köln zum Bündnis "Städte gegen Islamisierung"  
AN/0382/2008****Beschluss:**

Der Rat beschließt den Beitritt der Stadt Köln zum Bündnis „Städte gegen Islamisierung“, bestehend zunächst aus den Städten Köln, Wien und Antwerpen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

**2.1.11 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Abschaffung der "Knöllchenquote" in Köln"  
AN/0346/2008****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, sicherzustellen, daß den städtischen Verkehrsüberwachern keine „Knöllchenquote“ vorgegeben wird, sowie im Rahmen der Sicherheitspartnerschaft mit der Polizei auf die Kölner Polizei einzuwirken mit dem Ziel, die dort ausgegebenen „Orientierungshilfen“ für zu ahnende Verkehrsverstöße abzuschaffen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

**2.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Abs. 5 GO NRW**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

**3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**3.1 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren"  
AN/0410/2008**

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

**3.2 Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Nutzung städtischer Räumlichkeiten durch Linksextremisten"  
AN/0417/2008**

Stadtdirektor Kahlen nimmt zu der Anfrage sowie zu den Anmerkungen von Ratsmitglied Herr Rouhs Stellung.

**3.3 Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Ausgleichszahlungen im Zusammenhang mit Reisen stadtnaher Unternehmen"  
AN/0418/2008**

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

Stadtkämmerer Soënius beantwortet die Nachfrage von Ratsmitglied Herr Rouhs.

**4 Einwohner und Bürger**

**4.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NRW**

**4.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 GO NRW**

**4.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 GO NRW**

**4.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 GO NRW**

Zu diesen Punkten liegt nichts vor.

## **5 Ortsrecht**

### **5.1 Satzungen**

#### **5.1.1 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Volkshochschule Köln (Volkshochschulsatzung) 2779/2007**

##### **Beschluss:**

Der Rat beschließt, §§ 7-11 der Satzung der Volkshochschule Köln in der Fassung vom 14.06.2000 aufzuheben und durch die in Anlage 1 aufgeführte Neufassung der §§ 7-11 zu ersetzen.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **5.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches**

#### **5.2.1 Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenersatz für die Leistungen der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Köln (Feuerwehrsatzung) 4805/2007**

##### **Beschluss:**

1. Der Rat beschließt die Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenersatz für die Leistungen der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Köln (Feuerwehrsatzung) in der als Anlage 1 zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.
2. Der Rat nimmt zustimmend Kenntnis von den als Anlage 2, Anhang A bis Anhang F beigefügten Kostendeckungsberechnungen.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

#### **5.2.2 Änderung der Vergnügungssteuersatzung für Spielgeräte 0225/2008**

##### **Beschluss:**

Der Rat beschließt die 4. Satzung zur Änderung der Satzung zur Besteuerung des Spielvergnügens an Spielgeräten im Gebiet der Stadt Köln in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung (Anlage 2).

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**5.3            Ordnungsbehördliche Verordnungen**

**5.3.1        Erlass einer Rechtsverordnung nach § 6 Ladenöffnungsgesetz NRW (LÖG NRW) für die Genehmigung der Sonderöffnung von Verkaufsstellen in verschiedenen Kölner Stadtteilen  
0301/2008**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt gemäß § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 LÖG NRW den Erlass der als Anlage 1 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5.4            Sonstige städtische Regelungen**

**5.4.1        Richtlinie für den Einsatz von Abschlussprüferinnen und -prüfern bei städtischen Beteiligungsgesellschaften und Eigenbetrieben / eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen  
0540/2008**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die Neufassung der Richtlinie für den Einsatz von Abschlussprüferinnen und -prüfern bei städtischen Beteiligungsgesellschaften und Eigenbetrieben / eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen in der als Anlage zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5.4.2        Änderung der Hauptsatzung der Stadt Köln  
4952/2007**



## **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln macht von seinem Recht gem. § 73 Abs. 3 Satz 2 der Gemeindeordnung NRW (GO) Gebrauch und beschließt die in Anlage 1 beigefügte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung (hier: Neufassung von § 28 Hauptsatzung) unter Berücksichtigung folgender Änderungen:

1. Der § 28 – Personalangelegenheiten der Hauptsatzung der Stadt Köln wird wie folgt gefasst:

„(1) Der Oberbürgermeister trifft die dienstrechtlichen und arbeitsrechtlichen Entscheidungen, soweit gesetzlich oder in dieser Satzung nichts anderes bestimmt ist.

(2) Für Bedienstete in Führungsfunktionen sind Entscheidungen, die das beamtenrechtliche Grundverhältnis oder das Arbeitsverhältnis des Bediensteten zur Stadt Köln verändern, durch den Hauptausschuss im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister zu treffen. Dies gilt nicht bei Entlassungen auf eigenen Antrag sowie für Entscheidungen, für die gesetzlich etwas anderes bestimmt ist.

(3) Kommt ein Einvernehmen nicht zu Stande, kann der Rat die Entscheidung mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder treffen. Bei diesen Entscheidungen stimmt der Oberbürgermeister nicht mit. Wird diese Mehrheit nicht erreicht, gilt Absatz 1.

(4) Bedienstete in Führungsfunktionen sind Leiterinnen/ Leiter von Organisationseinheiten, die dem Hauptverwaltungsbeamten oder einer anderen Wahlbeamtin/ Wahlbeamten oder dieser/diesem in der Führungsfunktion vergleichbaren Bediensteten unmittelbar unterstehen, mit Ausnahme von Bediensteten mit Aufgaben einer persönlichen Referentin/ eines persönlichen Referenten oder einer Pressereferentin/ eines Pressereferenten“

2. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob in Anwendung der oben genannten Absätze 1 bis 3 des § 28 der Hauptsatzung der Stadt Köln eine weitere Regelung für die Eigenbetriebe und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Köln zulässig ist. Eine Beschlussfassung ist dann gegebenenfalls mit einer separaten Vorlage herbeizuführen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, Entscheidungen, die das beamtenrechtliche Grundverhältnis oder das Arbeitsverhältnis von Bediensteten in Führungsfunktionen zur Stadt Köln verändern, dem Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen mitzuteilen.

## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

- 6 **Unterrichtung des Rates gemäß § 82 Abs. 1 und § 84 Abs. 1 GO NRW über die vom Kämmerer genehmigten Mehrausgaben und -verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2007 0564/2008**

## **Beschluss:**

Der Rat nimmt Kenntnis von folgenden durch den Kämmerer in der Zeit vom 10.01.2008 bis 06.02.2008 für das Haushaltsjahr 2007 genehmigten Mehrausgaben.

1 .

**198.580,13 EUR** im Hpl.-UA 2100 - **Grundschulen einschl. Schulkindergärten**

bei Hst./Bst. 534.0000.3 ,

Mieten incl. Nebenkosten an Gebäudewirtschaft

**400.938,96 EUR** im Hpl.-UA 2150 - **Hauptschulen**

bei Hst./Bst. 534.0000.2 ,

Mieten incl. Nebenkosten an Gebäudewirtschaft

**9.616,11 EUR** im Hpl.-UA 2200 - **Realschulen**

bei Hst./Bst. 534.0000.2 ,

Mieten incl. Nebenkosten an Gebäudewirtschaft

**135.863,38 EUR** im Hpl.-UA 2300 - **Gymnasien**

bei Hst./Bst. 534.0000.1 ,

Mieten incl. Nebenkosten an Gebäudewirtschaft

**103.773,59 EUR** im Hpl.-UA 2400 - **Berufskollegs**

bei Hst./Bst. 534.0000.0 ,

Mieten incl. Nebenkosten an Gebäudewirtschaft

**12.025,37 EUR** im Hpl.-UA 2700 - **Sonderschulen**

bei Hst./Bst. 534.0000.7 ,

Mieten incl. Nebenkosten an Gebäudewirtschaft

**1.226.671,71 EUR** im Hpl.-UA 2800 - **Gesamtschulen**

bei Hst./Bst. 534.0000.6 ,

Mieten incl. Nebenkosten an Gebäudewirtschaft

2 .

**47.016,83 EUR** im Hpl.-UA 3210 - **Historisches Archiv**

bei Hst./Bst. 534.0000.8 ,

Mieten incl. Nebenkosten an Gebäudewirtschaft

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## 7 Überplanmäßige Ausgaben

Hierzu liegt nichts vor.

## 8 Außerplanmäßige Ausgaben

### 8.1 Leistungen, Sicherungsmaßnahmen und Beschaffungen in Verbindung mit den Rheinhochwassern in vergangenen Jahren 0267/2008

**Beschluss:**

Der Rat beschließt außerplanmäßige Ausgaben von insgesamt 848.464,87 Euro für Hilfeleistungen, Sicherungsmaßnahmen und Beschaffungen, die im Zusammenhang mit den Rheinhochwassern vergangener Jahre erforderlich wurden, bei den in der Anlage aufgeführten Haushaltsstellen, Hj. 2007.

Die Deckung erfolgt in Höhe von 847.130,87 Euro durch Wenigerausgaben bei Hst. 9110.807.0200.2, Zinsen an private Unternehmen (Kreditmarkt) und in Höhe von 1.334,00 Euro durch Wenigerausgaben bei Hst. 0300.936.0000.2, Ausstattung und Geräte.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9 Allgemeine Vorlagen**

**9.1 Anbindung der städtischen Kitas an das städtische Netzwerk CAN (Cologne Area Network)  
2455/2007**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt, die 224 städtischen Kindertagesstätten ab dem II. Quartal 2008 sukzessiv über das Internet (T-Desk-Zugang) an das städtische Netzwerk CAN (Cologne Area Network) anzubinden.

Die notwendigen Finanzierungsmittel stehen unter Berücksichtigung der Strukturen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements in der Produktgruppe 0601 -Kinder, - Jugend- und Familienhilfe- zur Verfügung. Im Rahmen des Veränderungsnachweises für den Haushaltsplan 2008 erfolgt soweit erforderlich eine Umschichtung von Mittel in die Produktgruppe 0101-Innere Verwaltung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9.2 Fortsetzung des Öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Gründung und Ausgestaltung einer Arbeitsgemeinschaft gemäß § 44 b SGB II zwischen der Agentur für Arbeit Köln und der Stadt Köln (ARGE-Vertrag)  
4529/2007**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln  
AN/0440/2008**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion  
AN/0444/2008**

**Beschlüsse:**

**I. Beschluss gemäß Verwaltungsvorlage:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt, von der im Jahr 2008 erstmalig bestehenden Möglichkeit zur Kündigung des ARGE-Vertrages keinen Gebrauch zu machen. Der kommunale Finanzierungsanteil wird für das Jahr 2008 von derzeit 8% auf 12,6% erhöht, sofern die Agentur für

Arbeit ihrerseits den ARGE-Vertrag nicht kündigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei einer Stimmenthaltung aus der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

**II. Beschluss über die Änderungsanträge:**

Gemäß Antrag von Ratsmitglied Herr Kluth (SPD-Fraktion) beschließt der Rat,

den Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.Köln, AN/0440/2008  
sowie  
den Änderungsantrag der CDU-Fraktion, AN/0444/2008,

zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Soziales und Senioren zu verweisen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9.3        Neubau des Bezirksrathauses Rodenkirchen  
              4946/2007**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt, die städtische Liegenschaft Hauptstr. 85, Köln-Rodenkirchen als Standort für das Bezirksrathaus dauerhaft beizubehalten und beauftragt die Verwaltung mit der Planung eines Neubaus für das Bezirksrathaus an diesem Standort. Die Planungskosten sind aus dem Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft zu finanzieren.

1. Dabei ist eine erkennbar bessere Wirtschaftlichkeit anzustreben als sie aus den beigefügten Unterlagen ersichtlich ist
2. Darüber hinaus sind in die Planungsüberlegungen die umgebenden Grundstücke einzubeziehen.
3. Die Verwaltung wird außerdem beauftragt, hierzu einen Architektenwettbewerb auszuloben. Der Ausschreibungstext ist dem Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft zur Beschlussfassung vorzulegen.
4. Der vorgelegte Zeit-/Maßnahmenplan von 60 Monaten ist als maximale Obergrenze zu betrachten. Es ist alles daran zu setzen, ihn zu reduzieren. Der Bezirksvertretung Rodenkirchen ist halbjährlich zum Sachstand zu berichten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9.4        Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln 2008  
              5299/2007**

### **Beschluss:**

Der Rat stellt gem. § 4 der Betriebssatzung i. V. m. § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) den Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gebäudewirtschaft der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2008 in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung fest (Anlage 1).

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Ausgaben im Finanzplan 2008 erforderlich ist, wird auf EUR 131,3 Mio. festgesetzt.

Zur Vorbereitung des Geschäftsjahres 2009 wird die Betriebsleitung zum Abschluss von Verpflichtungen für investive Maßnahmen bis EUR 25,7 Mio. ermächtigt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird unverändert auf EUR 25,0 Mio. festgesetzt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

### **9.5 Einführung eines neuen elektronischen Dokumentations- und Abrechnungssystems im Rettungsdienst bei 37 5386/2007**

#### **Beschluss:**

Der Rat stellt den Bedarf zur Einführung eines elektronischen Dokumentations- und Abrechnungssystems im Rettungsdienst bei 37 fest und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung des Vergabeverfahrens.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **9.6 Abführung an den städtischen Haushalt für 2008 5388/2007**

#### **Beschluss:**

1. Der Rat beschließt, dass die Gebäudewirtschaft der Stadt Köln Vorauszahlungen an den Haushalt der Stadt Köln in Höhe des im Wirtschaftsplan 2008 vorgesehenen Abführungsbetrages von EUR 43.946.700 leistet.
2. Die Auszahlung erfolgt in 4 Raten zum jeweiligen Quartalsende.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9.7 Einrichtung von sieben Mehrstellen für die Objektbetreuung an Schulen, Kindertagesstätten und Verwaltungsgebäuden  
5417/2007**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt, die Einrichtung von sieben Stellen TA, VGr. Vb/IVb/IVa BAT (EGr. 10 TVöD) für die Objektbetreuung und Bauunterhaltung an Schulen, Kindertagesstätten und Verwaltungsgebäuden bei der Gebäudewirtschaft (GW) zum Stellenplan 2008.

Um die Stellen kurzfristig besetzen zu können, werden bis zum Inkrafttreten des Stellenplans 2008 verwaltungsintern Verrechnungsstellen zur Verfügung gestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9.8 Einrichtung eines "Gefährdungsmeldungs-Sofort-Dienst" (GSD) des Amtes für Kinder, Jugend und Familie zur Bearbeitung von Meldungen mit Verdacht auf Kindeswohlgefährdung  
0016/2008**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Einrichtung eines „Gefährdungsmeldungs-Sofort-Dienstes“ (GSD) zu Annahme, Einschätzung und Bearbeitung von Meldungen mit Verdacht auf Kindeswohlgefährdung ab 01.07.2008.

Zur Umsetzung beschließt der Rat die Einrichtung von 45,5 Sozialarbeiterstellen (Verg.Gr. Vb / IVb + VG 10/17) zum Stellenplan 2008. Da der Start des neuen Dienstes frühestens ab 01.07.2008 erfolgen kann, sind in 2008 lediglich 50 % der benötigten Finanzmittel erforderlich.

Die haushaltsmäßigen Auswirkungen werden im Rahmen des Veränderungsnachweises zum Haushalt 2008 im Teilplan 0601 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe berücksichtigt. Dies führt zu einer Erhöhung der jahresbezogenen Deckungslücke in 2008 um rd. 1,64 Millionen Euro und in den Folgejahren um jeweils rd. 3,28 Millionen Euro.

Die Finanzierung des Finanzbedarfs ab 2009 richtet sich nach Maßgabe der jeweiligen Haushaltspläne.

**Zusatz:**

Der Rat beauftragt die Verwaltung, bei der Besetzung er im Rahmen der einzurichtenden (GSD) bewilligten Stellen die Notwendigkeit einer verstärkten interkulturellen Öffnung zu beachten.

Bei Einstellung ist daher Fachpersonal mit ausreichender interkultureller Kompetenz und mit entsprechendem sprachlichen und interkulturellen Hintergrund zu berücksichtigen. Als Orien-

tierungsgröße sollte hierfür der bezirkliche Anteil der Familien mit Migrationshintergrund dienen.

Die Stellen sind dezentral anzubinden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9.9            Wirtschaftsplan 2008 für die Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaftsbetriebe der Stadt Köln  
0468/2008**

**Beschluss:**

Der Rat stellt gemäß § 4 I b) der Betriebssatzung der Eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaftsbetriebe der Stadt Köln i.V.m. § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) den Wirtschaftsplan der Eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaftsbetriebe der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2008 in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung fest.

Die Betriebsleitung wird ermächtigt zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben Kassenkredite bis zum Höchstbetrag von 50,0 Mio. € in Anspruch zu nehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9.10            Beschluss über die ordentliche Mitgliedschaft der Stadt Köln beim Türkisch-Deutschen Industrie- und Handelskammer - Unternehmerverband e. V. (TD-IHK)  
0380/2008**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt

1. die ordentliche Mitgliedschaft der Stadt Köln, vertreten durch das Amt für Wirtschaftsförderung, im dem unter der Registernummer VR 14428 im Vereinsregister eingetragenen Verein  
  
sowie
2. die Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte der Stadt Köln durch den jeweiligen Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

## 9.11 Koelnmesse GmbH, Änderung des Gesellschaftsvertrages 0679/2008

### Beschlüsse:

#### I. Beschluss:

1. Der Rat lehnt den Verzicht auf ein Aufsichtsratsmandat ab.
2. Der Rat beschließt die Neufassung des Gesellschaftsvertrages des Koelnmesse GmbH in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung mit Maßgabe folgender Änderungen:

- § 9 Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

„In den Aufsichtsrat werden von den nachfolgenden Anteilseignern Aufsichtsratsmitglieder wie folgt entsandt:

Stadt Köln 11

Beteiligungsgesellschaft des Landes NRW 3“

Sofern der Mitgesellschafter Land NRW den angekündigten Verzicht auf ein Mandat zu Gunsten der IHK aufrechterhält, erklärt sich der Rat mit der daraus resultierenden Änderung des Gesellschaftsvertrages (Land 2, IHK zu Köln 1 Sitz) einverstanden.

- Die Entscheidungskompetenzen von Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung werden gegenüber dem Status quo nicht verändert. In der Neufassung des Gesellschaftsvertrages (Anlage 1 zu dieser Vorlage) sind in § 11, Aufgaben des Aufsichtsrates, die Absätze 5 und 6 bzw. in § 19, Aufgaben der Gesellschafterversammlung, der Absatz 7 und in Absatz 8 die Buchstaben g) – i) zu streichen und durch den Wortlaut des Absatzes 3 bzw. in § 19 des Absatzes 7 des bisherig gültigen Gesellschaftsvertrages zu ersetzen.

Er ermächtigt den Vertreter der Stadt Köln in der Gesellschafterversammlung des Unternehmens die zur Umsetzung erforderlichen Erklärungen abzugeben und Rechtshandlungen vorzunehmen.

Falls sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Urkundspersonen, die Aufsichtsbehörde oder das Registergericht sowie aus sonstigen Gründen Änderungen des Gesellschaftsvertrages als notwendig und zweckmäßig erweisen, erklärt sich der Rat mit diesen Änderungen einverstanden, sofern dadurch der wesentliche Inhalt entsprechend der Entwurfsfassung beibehalten wird.

3. Der Rat weist den Vertreter der Stadt Köln in der Gesellschafterversammlung der Koelnmesse GmbH an, den Antrag der WIGADI betreffend Aufhebung der Organisationsverträge **abzulehnen**.

### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt



## **II. Beschluss zur Besetzung des Aufsichtsrates:**

### **Anmerkung:**

Die Wahl findet auf Antrag der Fraktion pro Köln geheim statt.

Es liegen zwei Listen vor.

#### **Liste 1** **CDU/SPD/Grüne/FDP**

1. Oberbürgermeister Fritz Schramma
2. RM Josef Müller
3. RM Axel Kaske
4. Barbara Moritz
5. RM Walter Grau
6. Herr Alfred Schultz
7. RM Herbert Gey
8. RM Dietmar Ciesla-Baier
9. RM Sabine Ulke
10. RM Manfred Wolf
11. Stadtkämmerer Peter-Michael Soënius

#### **Liste 2** **pro Köln**

1. RM Judith Wolter

Es werden 81 Stimmen abgegeben.

Ungültig: 1 Stimme

Gültig: 80 Stimmen

Die gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt:

Liste 1: 74                      Liste 2: 6

### **Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

- 4 Der Rat entsendet in den Aufsichtsrat der Koelnmesse GmbH
  1. Oberbürgermeister Fritz Schramma (gemäß § 113 Abs. 3) GO NW
  2. RM Josef Müller
  3. RM Axel Kaske
  4. Barbara Moritz
  5. RM Walter Grau
  6. Herr Alfred Schultz
  7. RM Herbert Gey
  8. RM Dietmar Ciesla-Baier
  9. RM Sabine Ulke
  10. RM Manfred Wolf
  11. Stadtkämmerer Peter-Michael Soënius

Die Entsendung gilt für die Wahlzeit des Rates, verlängert sich jedoch bis zu der Ratssitzung nach der Neuwahl, in der die Mitglieder benannt werden. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichem Amt oder Organ.

**9.12 Restaurierung des Rheintalprofils in der städtischen Freiluft- und Gartenarbeitsschule (Freiluga) in Köln-Müngersdorf  
0440/2008**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die Restaurierung des Rheintalprofils in der Freiluft- und Gartenarbeitsschule (Freiluga) und nimmt das durch den Rheinischen Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz vermittelte Spendenangebot eines privaten Sponsors an.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9.13 Änderung der Satzung der RheinEnergie AG  
0825/2008**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln erklärt sich damit einverstanden, dass § 3 Abs. 1 der Satzung der RheinEnergie AG folgende Fassung erhält:

§ 3

Gegenstand des Unternehmens

(1) Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme, der Handel mit Energie und energienahen Produkten sowie mit darauf bezogenen Finanzinstrumenten, sofern diese Tätigkeit nach dem Kreditwesengesetz erlaubnisfrei ist, die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Abwasserentsorgung sowie die Nutzung von Einsatzstoffen in Anlagen zur Energieerzeugung. Daneben betreibt das Unternehmen eine gemeinnützige Familienstiftung und eine gemeinnützige Kulturstiftung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9.14 Änderung der Satzung der GEW Köln AG  
0836/2008**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln stimmt der Änderung der Satzung der GEW Köln AG in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung (siehe Anlage 1) zu.

Der Vertreter der Stadt Köln in der Hauptversammlung der GEW Köln AG wird ermächtigt, ein entsprechendes Votum abzugeben.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **9.15 Einbindung von 4 Ratsmitgliedern in die Reise nach Turin anlässlich der Feierlichkeiten zum 50jährigen Ringpartnerschaftsjubiläum vom 09.-11.05.2008 0956/2008**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung von der Verwaltung zurückgezogen (vergleiche Ziffer IV – Seite 4).

### **10 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes**

Hierzu liegt nichts vor.

### **11 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen**

#### **11.1 Beschluss über Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 67439/03 Arbeitstitel: Kartäuserwall in Köln-Altstadt/Süd 5409/2007**

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt

1. den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 67439/03 für die Flurstücke 196 und 188, Flur 13, Gemarkung Köln (Kartäuserwall 28) in Köln-Altstadt/Süd —Arbeitstitel: Kartäuserwall in Köln-Altstadt/Süd— nach § 4a Abs. 3 Bau-gesetzbuch (BauGB) gemäß Anlage 2 zu ändern;
2. den Bebauungsplan (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 67439/03 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Abs. 1 BauGB in Anwendung des Verfahrens nach § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3 316) i. V. m. § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Abs. 8 BauGB beigefügten Begründung.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**11.2 Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 75420/05**  
**Arbeitstitel: Hansestraße in Köln-Porz-Gremberghoven und Köln-Rath/Heumar**  
**0459/2008**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt den Bebauungsplan (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 75420/05 für das Gebiet zwischen der ICE-Trasse Köln-Hauptbahnhof - Flughafen, dem Maarhäuser Weg und der Hansestraße —Arbeitstitel: Hansestraße in Köln-Porz-Gremberghoven und Köln-Rath/Heumar— nach § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3 316) i. V. m. § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Abs. 8 BauGB beigefügten Begründung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**12 Bauleitpläne - Aufhebung von Bauungs- / Durchführungs- / Fluchtlinienplänen**

Hierzu liegt nichts vor.

**13 Erlass von Veränderungssperren**

**13.1 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Altstadt/Süd**  
**Arbeitstitel: Hohe Pforte in Köln-Altstadt/Süd**  
**5346/2007**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Altstadt/Süd —Arbeitstitel: Hohe Pforte in Köln-Altstadt/Süd— für das Gebiet zwischen Hohe Straße, Sternengasse, Krummer Büchel, Mühlenbach, östliche Grenze der Grundstücke Mühlenbach 49 sowie Marienplatz 12 und 15, nördliche Grenze der Grundstücke Marienplatz 3 - 15 sowie Kasinostr. 2, Kasinostraße und Pipinstraße in Köln-Altstadt/Süd in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**14 Weitere bauleitplanungsrechtliche Sachen**

Hierzu liegt nichts vor.

**15 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen**

**15.1 194. Satzung über die Festlegungen gem. § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 0424/2008**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt den Erlass der 194. Satzung über die Festlegungen gem. § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**16 Wahlen**

**16.1 Entsenden von Vertretern der Stadt Köln in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Rechtsrheinischer Kölner Randkanal 0296/2008**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt, folgende Vertreter der Stadt Köln für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Rechtsrheinischer Kölner Randkanal zu entsenden:

Vertreter

Stellvertreter

Ltd. StVDin Angela Thiemann

StVD Johannes Keulen

Ltd. StVD Hans-Dieter Körber

StOVR Manfred Ropertz

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**16.2 Benennung von sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern für den Sportausschuss und den Ausschuss Schule und Weiterbildung 0493/2008**

**Beschluss:**

Gem. § 23 a Abs. 3 Hauptsatzung der Stadt Köln wählt der Rat auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik als sachkundige Einwohner und Einwohnerinnen gem. § 58 Abs. 4 GO NRW und dessen/deren Vertreter/innen in die Ausschüsse

	<b>Sachkundige Einwohner/in</b>	<b>Vertreter/in</b>
<b>Sportausschuss</b>	Sandra Meinert	Helmut Nikelis
<b>Ausschuss Schule und Weiterbildung</b>	Annette Kellinghaus-Klingberg	--

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**Anmerkung:**

Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**16.3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hier: Umbesetzung des Hauptausschusses AN/0348/2008**

**Beschluss:**

Der Rat wählt anstelle von Frau Bürgermeister Angela Spizig Ratsmitglied Frau Brigitta von Bülow zum Mitglied des Hauptausschusses

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**Anmerkung:**

Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**16.4 Berufung einer/eines Stellvertreterin/Stellvertreters der Bezirksschülervertretung als ständiges Mitglied mit beratender Stimme in den Ausschuss für Schule und Weiterbildung in der Eigenschaft einer sachkundigen Einwohnerin/eines sachkundigen Einwohners  
0503/2008**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt, folgende Person für die Bezirksschülervertretung als ständiges stellvertretendes Mitglied mit beratender Stimme in den Ausschuss für Schule und Weiterbildung zu berufen.

Frau Charlotte Röhren, Tacitusstraße 13, 50968 Köln

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

---

**Anmerkung:**

Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**17 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW**

Hierzu liegt nichts vor.

**18** -

**19** -

gez. Fritz Schramma  
Oberbürgermeister

gez. Kramp  
Schriftführerin